



BOCK AUF SAMMELN!





1. FC Köln Marketing & Vertriebs GmbH
Postfach 45 04 56
50879 Köln

Herausgeber
Panini Verlags GmbH
Rothebühlstraße 87
D-70178 Stuttgart

Geschäftsführer
Frank Zomerdijs

Projektleitung
Daniel Herlet

Konzeption & Gestaltung
René Schumacher
Andrea Grützmann

Realisation
Yvonne Schulte
Marc Staiger
Frederic Latz
Daniel Misterek
Manike Gossing

Fotos
Thomas Fährnich
Tomas Rodriguez
Michael Palm
Sportfoto Pfeil
Pressebilderdienst Horst Müller
Dirk Unschuld
René Schumacher
Imago Sportfotodienst
ASVOM, Chai von der Laage
Sport Presse Foto GmbH, Wilfried Witters
Jana Schreckenberger
Stefan Maria Rother
Eduard Bopp

Text
Dirk Unschuld
1. FC Köln

Druck
Panini S.p.A., I-Modena

Redaktionsschluss
01.10.2011



1. FC Köln „Logos“

FC-Logos im Wandel der Zeit

Das legendäre Wappen des 1. FC Köln wurde von Walter Hertel – einem gebürtigen Sachsen, der Anfang der 1920er Jahre nach Köln zog – gezeichnet. Hertel, der damals von Beruf Grafiker und ambitionierter Handballspieler war, trat kurz nach seiner Ankunft in Köln der Handballabteilung des FC-Vorgängervereins KBC bei. Nach der Fusion der Vereine KBC und Sülz 07 im Jahre 1948 wurde ein neues Wappen benötigt, so dass sich Hertel sofort zur Verfügung stellte, dem neu gegründeten 1. FC Köln ein Logo zu entwerfen. Er konzentrierte sich darauf, das Wahrzeichen von Köln,

den Kölner Dom, im Wappen zu implementieren und hielt sich bei der Farbauswahl ausschließlich an die Vereinsfarben rot-weiß. Diese Farben wurden in Anlehnung an die ebenfalls rot-weißen Kölner Stadtfarben festgelegt. Der Geißbock wurde erst im Jahr 1950 im Wappen integriert. Erstmals feierte das neue Wappen mit Geißbock im DFB-Pokal-Finale gegen den VfB Stuttgart am 17. April 1954 seine Premiere. Parallel wurde bis Anfang der 1960er Jahre auch noch in wappenlosen Trikots gespielt. Das Erscheinungsbild des Logos veränderte sich im Laufe der Jahre mehr oder

weniger. War es in den Anfängen noch eher natürlich gehalten, so hatte man in den 1970er und 1980er Jahren den Eindruck, einen grinsenden Geißbock zu sehen. Erst seit der Spielzeit 1992/93 erhielt das Wappen sein heute bekanntes Design. Im Jahr 2000 wurde das FC-Logo mit einem Glanzeffekt erweitert, der in der linken oberen Hälfte des Wappenbildes zu sehen ist. Bis heute gehören das Logo und der Geißbock unverwechselbar zueinander.

Quelle: Als der Geißbock Moped fuhr – S. 15 und 16





Die Mannschaft des 1. FC Köln - Aktueller Kader 2011 | 2012

Die aktuelle Saison begann für die Profis des 1. FC Köln bereits am Mittwoch, den 22. Juni 2011. Dem FC war es gelungen, Leistungsträger zu halten und die Mannschaft durch Neuzugänge gezielt zu verstärken. Sascha Riether wechselte vom VfL Wolfsburg zum 1. FC Köln. Außerdem verstärkten das albanische Offensivtalent Odise Roshi (KS Flamurtari Vlore), Verteidiger Henrique Sereno (FC Porto) sowie Defensivspezialist Ammar Jemal (Young Boys Bern) den FC-Kader. Auch auf der Trainerbank gab es neue

Gesichter. Der sympathische Norweger Stale Solbakken übernahm das Amt des Chef-Trainers. Seinen Trainerstab ergänzen Co-Trainer Bard Wiggen, die Trainer-Assistenten Patrick Weiser und Ibrahim Tanko sowie Fitness-Trainer Björn Vidar Stenersen und Torwart-Trainer Alexander Bade.

Zum Trainingsauftakt in der Vorbereitung auf die neue Saison standen Lauf- und Sprungtests auf dem Programm. Zudem absolvierte der FC zwei Train-

ingslager. Das erste fand auf Langeoog statt, zum zweiten Trainingslager ging es nach Walchsee (Österreich). Zur offiziellen Saisonöffnung strömten über 20.000 Fans ins RheinEnergieStadion und sorgten für eine beeindruckende Atmosphäre. Erfolgreich startete der FC auch in die neue Saison mit einem 3:0 Sieg gegen den SC Wiedenbrück in der ersten Runde des DFB-Pokal.

Michael Rensing (1)

Geb.Datum: 14.05.1984
Nationalität: deutsch

Größe: 1,90 m
Gewicht: 92 kg





MIRO VARVODIC

22



Miro Varvodic (22)

Geb.Datum: 15.05.1989

Nationalität: kroatisch

Größe: 1,91 m

Gewicht: 84 kg



Daniel Schwabke (24)

Geb.Datum: 19.07.1989

Nationalität: deutsch

Größe: 1,88 m

Gewicht: 78 kg

DANIEL SCHWABKE

24



Timo Horn (26)

Geb.Datum: 12.05.1993

Nationalität: deutsch

Größe: 1,92 m

Gewicht: 83 kg

TIMO HORN

26





Henrique Sereno (17)

Geb.Datum: 18.05.1985
Nationalität: portugiesisch

Größe: 1.87 m
Gewicht: 79 kg



Ammar Jemal (3)

Geb.Datum: 20.04.1987
Nationalität: tunesisch

Größe: 1.85 m
Gewicht: 87 kg



Pedro Geromel (21)

Geb.Datum: 21.09.1985
Nationalität: brasilianisch

Größe: 1.90 m
Gewicht: 84 kg





Miso Brecko (2)

Geb.Datum: 01.05.1984
 Nationalität: slowenisch
 Größe: 1,78 m
 Gewicht: 68 kg



Kevin McKenna (23)

Geb.Datum: 21.01.1980
 Nationalität: kanadisch |
 englisch
 Größe: 1,90 m
 Gewicht: 85 kg



Andrezinho (12)

Geb.Datum: 09.10.1981
 Nationalität: brasilianisch
 Größe: 1,73 m
 Gewicht: 67 kg





Christian Eichner (4)

Geb.Datum: 24.11.1982
Nationalität: deutsch
Größe: 1,83 m
Gewicht: 76 kg

CHRISTIAN EICHNER

4



Tomoaki Makino (18)

Geb.Datum: 11.05.1987
Nationalität: japanisch
Größe: 1,82 m
Gewicht: 75 kg

TOMOAKI MAKINO

18



Slawomir Peszko (15)

Geb.Datum: 19.02.1985
Nationalität: polnisch
Größe: 1,73 m
Gewicht: 69 kg

SLAWOMIR PESZKO

15



Kevin Pezzoni (6)

Geb.Datum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Größe: 1,93 m
Gewicht: 91 kg



MARTIN LANIG

13



Martin Lanig (13)

Geb.Datum: 11.07.1984
Nationalität: deutsch
Größe: 1,90 m
Gewicht: 79 kg

Mato Jajalo (19)

Geb.Datum: 24.05.1988
Nationalität: kroatisch
Größe: 1,82 m
Gewicht: 77 kg





1. FC Köln „Mannschaft“ - Mittelfeld

Alexandru Ionita (14)

Geb.Datum: 05.08.1989
Nationalität: rumänisch

Größe: 1.85 m
Gewicht: 85 kg

ALEXANDRU IONITA

14



Adam Matuschyk (25)

Geb.Datum: 14.02.1989
Nationalität: deutsch | polnisch

Größe: 1.83 m
Gewicht: 73 kg

ADAM MATUSCHYK

25



Adil Chihi (20)

Geb.Datum: 21.02.1988
Nationalität: deutsch | marokkanisch

Größe: 1.83 m
Gewicht: 78 kg

ADIL CHIH

20





Sascha Riether (5)

Geb.Datum: 23.03.1983
 Nationalität: deutsch
 Größe: 1,74 m
 Gewicht: 71 kg



Christopher Buchtman (29)

Geb.Datum: 25.04.1992
 Nationalität: deutsch
 Größe: 1,75 m
 Gewicht: 72 kg



Christian Clemens (27)

Geb.Datum: 04.08.1991
 Nationalität: deutsch
 Größe: 1,81 m
 Gewicht: 78 kg





1. FC Köln „Mannschaft“ - Sturm

Petit (8)

Geb.Datum: 25.09.1976
Nationalität: portugiesisch
Größe: 1,76 m
Gewicht: 72 kg



Mark Uth (31)

Geb.Datum: 24.08.1991
Nationalität: deutsch
Größe: 1,84 m
Gewicht: 73 kg



Lukas Podolski (10)

Geb.Datum: 04.06.1985
Nationalität: deutsch
Größe: 1,82 m
Gewicht: 83 kg





Milivoje Novakovic (11)

Geb.Datum: 18.05.1979
 Nationalität: slowenisch
 Größe: 1,92 m
 Gewicht: 85 kg



Odise Roshi (28)

Geb.Datum: 22.05.1991
 Nationalität: albanisch
 Größe: 1,87 m
 Gewicht: 78 kg



Sebastian Freis (7)

Geb.Datum: 23.04.1985
 Nationalität: deutsch
 Größe: 1,83 m
 Gewicht: 78 kg





1. FC Köln „Mannschaft“ - Trainer

Stale Solbakken (Cheftrainer)

Geb.Datum: 27.02.1968
Nationalität: norwegisch

STALE SOLBAKKEN

St



Bard Wiggen (Co-Trainer)

Geb.Datum: 09.12.1961
Nationalität: norwegisch

BARD WIGGEN

BW



Alexander Bade (Torwart-Trainer)

Geb.Datum: 25.08.1970
Nationalität: deutsch

ALEXANDER BADE

AB



Ibrahim Tanko
(Trainer-Assistent)

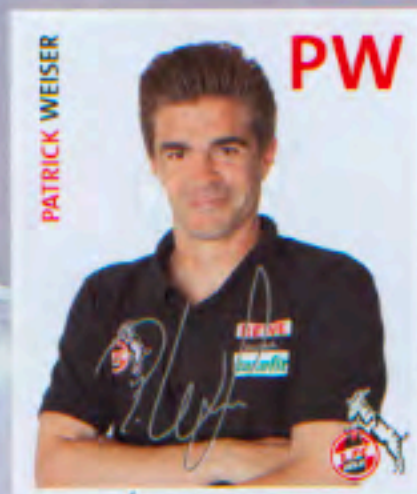
Geb.Datum: 25.07.1977
Nationalität: deutsch

Patrick Weiser
(Trainer-Assistent)

Geb.Datum: 25.12.1971
Nationalität: deutsch

Björn Vidar Stenersen
(Fitness-Trainer)

Geb.Datum: 02.05.1980
Nationalität: norwegisch



Mannschaft des 1.FC Köln - Kader 2011|2012



MANNSCHAFT DES 1. FC KÖLN - KADER 2011|2012





1. FC Köln „Frauen | Nachwuchs“

FC-Frauen

Die Frauenabteilung des 1. FC Köln unterteilt sich in die erste und zweite Frauenmannschaft und die Mädchenteams der Altersklassen U11 bis U17. Die erste Mannschaft der FC-Frauen tritt in der 2. Bundesliga Süd an. Im Vergleich zur vergangenen Saison hat sich der Kader der ersten Mannschaft stark verändert. Sieben Abgänge stehen zehn Neuzugängen gegenüber. Erfahrene Spielerinnen



FRAUENMANNSCHAFT 1. FC KÖLN



Franz-Kremer-Stadion



NACHWUCHS 1. FC KÖLN



FC-Nachwuchs

Der 1. FC Köln legt enormen Wert auf die Nachwuchsarbeit. In den vergangenen Jahren schafften wie zuvor Nationalspieler Lukas Podolski immer wieder talentierte Spieler der Nachwuchsmannschaften den Sprung in den Lizenz-Kader. Dabei konzentriert sich die Nachwuchsabteilung nicht nur auf die sportliche Komponente, sondern bietet den jungen Kickern die Möglichkeit,

verließen den Club, junge und talentierte Verstärkungen wurden verpflichtet. Die neuformierte Mannschaft zeichnet sich durch einen enormen Ehrgeiz und einen hervorragenden Teamgeist aus. Den Trainerstab bildet das Gespann Marcus Kühn und Willi Breuer. Ergänzt wird das Team von Co-Trainer Carlos Gomez Cortes. Die zweite Mannschaft der FC-Frauen spielt nach ihrem Aufstieg in der vergangenen Saison erstmals in der Regionalliga.

RheinEnergie



U21 1. FC KÖLN





U19 1. FC KÖLN

mer-Stadion



sich auch neben dem Fußball ideal zu entwickeln. Gemeinsam mit den Partnerschulen des 1. FC Köln fördert der FC seine Talente und hilft ihnen bei der Persönlichkeitsentwicklung und dabei den Schulalltag zusätzlich zum Training zu meistern. Die Geißbock Akademie übernimmt in dieser Hinsicht eine wichtige Funktion. Dieses Jahr entstand zudem das neue Sportinternat Köln, das 40 Talenten aus verschiedenen Sportbereichen ein neues Zuhause und

optimale Bedingungen bietet. Nicht nur die Eigengewächse im Kreise des Lizenzspielerbereichs bestätigen die gute FC-Nachwuchsarbeit, auch die Deutsche Fußball-Liga zeichnete den 1. FC Köln in der Zertifizierung mit den bestmöglichen drei Sternen aus. Zudem konnte der FC in der vergangenen Saison die Deutsche Meisterschaft der B-Junioren-Bundesliga gewinnen.



U17 1. FC KÖLN

RheinEnergie

RheinEnergie

RheinEnergie



B-JUNIOREN MEISTER 2011



B-JUNIOREN MEISTER 2011



1. FC Köln „RheinEnergieStadion“

RheinEnergieStadion

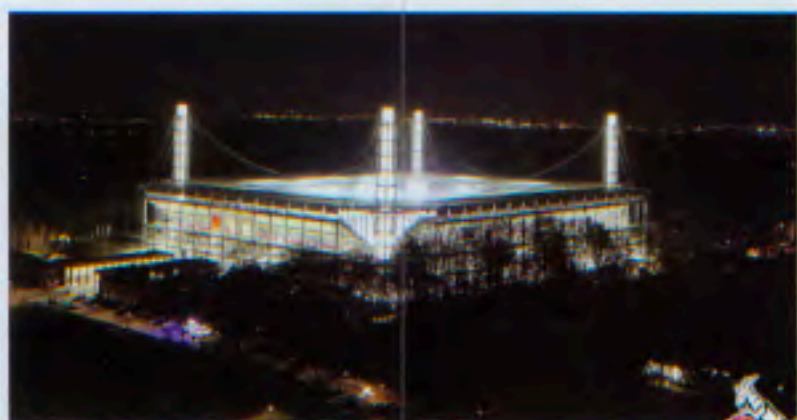
Der 1. FC Köln trägt seit dem Jahre 2004 seine Heimspiele im RheinEnergie-Stadion aus. Das Stadion wurde neu errichtet, nachdem das Müngersdorfer Stadion nach 28 Jahren treuen Diensten einem reinen Fußballstadion weichen musste. Nach knapp zweijähriger Bauzeit fand das erste Bundesliga Spiel im komplett umgebauten Stadion am 31. Januar 2004 gegen Borussia

Mönchengladbach statt. Nationalspieler Lukas Podolski sorgte im Derby mit seinem Treffer für den 1:0-Sieg. 2006 war das RheinEnergieStadion zudem Austragungsort der Fußball-Weltmeisterschaft. Die Heimspiele im RheinEnergieStadion sind stets geprägt von einer ganz besonderen Atmosphäre. Ein einzigartiges Erlebnis für jeden, der schon mal dort gewesen ist. Im Stadion

ist auch das FC-Museum beheimatet, das die Historie des Clubs dokumentiert und veranschaulicht. Inhaber und Betreiber des RheinEnergieStadion ist die Kölner Sportstätten GmbH.



NORDSEITE DES RHEINENERGIESTADION



RHEINENERGIESTADION BEI NACHT



RHEINENERGIESTADION BEI TAG





MANNSCHAFT DES 1. FC KÖLN



PANORAMABLICK VON DER SÜDTRIBÜNE



Der FC-KidsClub

Der FC-KidsClub besteht seit 2002 und hat zurzeit 12.500 Mitglieder im Alter zwischen 0-12 Jahren. Beim FC-KidsClub unterscheiden wir zwischen Spieltagsaktionen und Aktionen in der Freizeit. Bei allen Heimspielen des 1. FC Köln bieten wir den Kindern eine Rundumbetreuung mit Essen, Trinken und viel Bewegung in unserem Kinderland, welches sich direkt am RheinEnergieStadion befindet. Ausgebildete Erzieher und der Kiddy-Hennes basteln und spielen mit den Kindern. In der fußballfreien Zeit konzentriert sich der FC-KidsClub darauf, den kleinen Fans ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Der Kiddy-Hennes sowie ein FC-Profi sind bei allen FC-KidsClub-

Aktionen dabei. Wir fahren mit den Kindern zum Beispiel in Freizeitparks, veranstalten für die Kinder jährlich einen St. Martinszug sowie eine Ostereiersuche. In den Ferien veranstalten wir jährlich das Fußball-Camp, bei dem die Kinder in Gruppen eingeteilt werden und mit einem Fußballtrainer eine Woche lang ihrer Leidenschaft, dem Fußball, nachgehen! Nicht nur die Trainer sind vor Ort, auch die FC-Profis und der Kiddy-Hennes besuchen die Kinder.



Der FC-KidsClub bietet folgende Vorteile für seine kleinen FC-Fans:

- Zusendung des GeißbockEchos
- persönliche E-Mail zum Geburtstag
- die Möglichkeit, mit den FC-Profis bei einem Heimspiel ins Stadion einzulaufen
- an zahlreichen FC-KidsClub Aktionen teilzunehmen
- unvergessliche Momente mit den FC-Profis zu erleben
- deine eigene Clubkarte
- und viele Vorteile wie beispielsweise 3 Euro Rabatt auf die Eintrittskarte des Phantasialands oder 10% Rabatt in den FC-FanShops



FC. MITGLIEDSCHAFT.

Jetzt Mitglied werden!

Melden Sie sich jetzt als Mitglied an und sichern Sie sich eine exklusive Prämie!* Die tollen Prämien variieren im Laufe der Zeit, ob ein toller FC-Fanartikel oder Freikarten für ein FC-Heimspiel.

Mittendrin – Beim FC gehören die Mitglieder einfach dazu!

Wie wichtig Sie uns sind, zeigen wir mit Rabatten, Sonderaktionen, vielen frischen Infos und einer Menge Überraschungen. Genießen Sie zu allen Spielen ein exklusives Vorkaufsrecht und sparen Sie beim Kauf Ihrer Dauerkarte und beim Einkauf in den FC-FanShops. Mit dem GeißbockEcho wissen Sie mehr als andere. Werden Sie ein wichtiger Teil des 1. FC Köln – werden Sie jetzt FC-Mitglied!

Weitere Infos unter www.fc-koeln.de!

*Prämienberechtigt ist jeder, der im Vorjahr kein Mitglied war (Stichtag 30. Juni 2010), bei Abschluss der Mitgliedschaft mindestens sieben Jahre alt ist und nicht als beitragsfreies Mitglied geführt wird (zum Beispiel im Rahmen einer Familienmitgliedschaft).

EINFACH NÄHER DRAN!

FC-TV



„Einfach näher dran“ – Hinter dem Slogan von FC-TV stecken keine leeren Worthülsen, sondern tatsächlich wird täglich hinter die Kulissen beim 1. FC Köln geschaut und exklusiv über die Profis, den Club und die Nachwuchsmannschaften berichtet.

Zwischen dem Trainingsplatz und der Umkleidekabine der FC-Profis befindet sich im Geißbockheim das Studio von FC-TV – näher dran geht es wirklich nicht mehr.

Alle Spiele des 1. FC Köln als Re-Live, exklusive Interviews, Trainingsberichte, Pressekonferenzen und vieles mehr gibt es schon zum Preis von drei Gläsern Kölsch monatlich*.

*ab 3,99 Euro monatlich, für FC-Mitglieder ab 3,49 Euro monatlich.

Jetzt FC-TV abonnieren: www.fc-tv.de





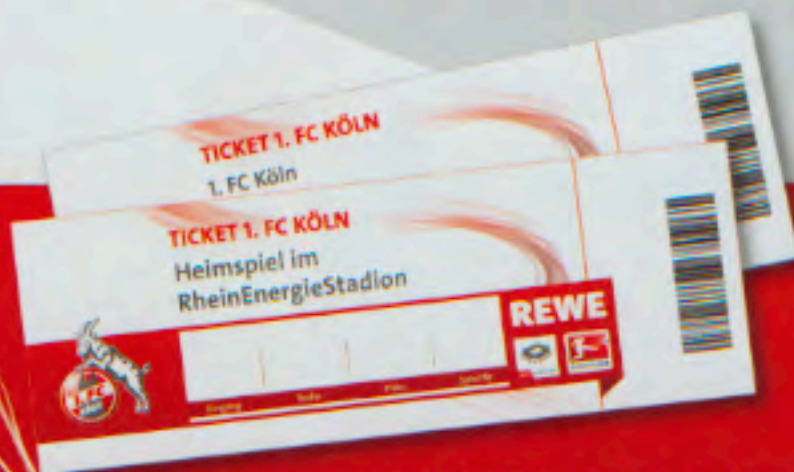
FC. EXKLUSIV.

FC. ORIGINALE.



**DER FANARTIKEL-KATALOG 11|12
IST FÜR SIE ERHÄLTlich**
in allen FC-FanShops oder
gleich online blättern unter
[www.fc-fanshop.de!](http://www.fc-fanshop.de)

Fanartikel-Katalog Saison 2011|2012



**SICHERN SIE SICH TICKETS FÜR
DIE HEIMSPIELE DES 1. FC KÖLN!**

www.fc-tickets.de





1. FC Köln „Cheerleader | Mitglieder“

FC-Cheerleader



www.fc-cheerleader.de

FC-Mitglieder

- Kostenlose Zustellung des GeißbockEchos zu jedem Heimspiel
- Rabatt für Dauerkarteninhaber
- Bevorzugte Behandlung bei der Bestellung von Tickets zu unseren Heim- & Auswärtsspielen
- 10% Rabatt auf nicht reduzierte Fanartikel
- Geburtstagsglückwunsch
- Volles Stimm- & Mitspracherecht (ab 18 Jahren)

www.fc-koeln.de/club/fc-mitgliedschaft





1. FC Köln „Fans“

Meine Liebe. Meine Stadt. Mein Verein.

In Köln heißt es „Jeder leckt ist anders“. Mit diesem Satz kann auch die Fanszene des 1. FC Köln am besten beschrieben werden, denn beim FC kommen Familien, Mütter, Väter, Schüler, Studenten oder Kinder samt Großmüttern und Großvätern zusammen, um ihren Club lauthals zu unterstützen. Jeder auf seine Art!

Kaum eine andere Stadt fiebert derart intensiv mit ihrem Club und unterstützt ihn so bedingungslos. Der FC ist eine große Familie – über 54.000 Vereinsmitglieder zählt der 1. FC Köln mittlerweile. Damit ist der FC nach Bayern München, Schalke 04 und dem Hamburger SV der Club mit der viertgrößten Mitgliederzahl in der Bundesliga. Ebenso erfreulich ist

auch die steigende Anzahl der 1.333 offiziell registrierten FanClubs, die es nicht nur in Deutschland gibt, sondern auch in Belgien, England, Spanien und sogar in Kanada, Costa Rica oder Nigeria.



2:1 SIEG GEGEN SCHALKE 04 – SAISON 2010|2011



FANS IM STADION



EINMAL FC - IMMER FC



ERSTAUSSCHÜSS 2011/2012



AUSWÄRTSTRIKOT 2011/2012



AUSWEICHTRIKOT 2011/2012



FANSHOP RHEINENERGIESTADION



FANSHOP RHEIN-CENTER



FANSHOP IN DEN KÖLN ARCADEN



Stiftung 1. FC Köln

Für den 1. FC Köln ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen, die auf fremde Hilfe und die Bereitschaft ihrer Mitmenschen angewiesen sind, zu stärken und zu unterstützen. Der FC hat sich in der Vergangenheit bereits einer Vielzahl an Hilfsprojekten und Hilfsorganisationen angeschlossen. Dieses soziale Engagement hat der Verein mittlerweile um

eigene Projekte erweitert. Im November 2009 fiel der Startschuss für die FC-Stiftung.

Die Ziele der Stiftung sollen mit Spendengeldern und den Erträgen des Stiftungsvermögens verwirklicht werden. Hierzu hat die 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA einen Startbetrag von 250.000 Euro eingelegt. Um möglichst viele

Hilfsprojekte und -organisationen nachhaltig fördern zu können, sind weitere Zustiftungen sowie Spenden herzlich willkommen.

www.fc-stiftung.de



Dein direkter Kontakt

1-0@caritas-koeln.de

Caritas Jugendbüros für Arbeit und Beruf
Ehrenfeld: 0221 | 5 30 19 89
Südstadt: 0221 | 3 87 66 62
www.fc-stiftung.de | www.caritas-koeln.de



Spenden-Konto

Stichwort: Stiftung 1. FC Köln

Bankhaus Delbrück
Bethmann Maffei

BLZ 501 203 83

Konto 959 767

11+

Fan-Projekt 1. FC Köln 1991 e. V.

Das Fan-Projekt 1. FC Köln 1991 e. V. – mit über 7.000 Mitgliedern eine der größten Fanorganisationen Deutschlands – wurde am 31.10.1991 gegründet, ist rechtlich selbständig und hat zum Ziel, Fans des 1. FC Köln zu organisieren und zu betreuen.

Es ist zwar ein eingetragener Fanclub des 1. FC Köln, aber Aufgaben und Zielsetzungen sind nicht mit denen „normaler“ Fanclubs zu vergleichen. Das Fan-Projekt ist in erster Linie eine Dienstleistungsorganisation von Fans für Fans, die Serviceangebote bereit-

stellt, die der gesamten bzw. – je nach Angebot – Teilen der Fanszene des 1. FC Köln zugute kommen sollen.

www.fan-projekt.de



IM „KIDDY BUS“ REISEN JUNGE FC-FANS ALKOHOL- & NIKOTINFREI ZU FC-AUSWÄRTSSPIELEN



TREFFPUNKT FÜR ALLE FC- & SPORT-
BEGEISTERTE IN DIREKTER STADIONNÄHE



MANNSCHAFTSBUS FÜR FANS



1. FC Köln „Clubgelände“

Geißbockheim

Schon die Spielvereinigung Sülz 07 hatte am heutigen Standort des Geißbockheims ihr Vereinsheim. Das Clubhaus des KBC stand praktisch genau gegenüber am Militärring. Bereits kurz nach der Fusion planten Franz Kremer und seine Vorstandskollegen den Bau eines großen Clubhauses. 1949 wurde hierfür ein „Sonderkonto zur Schaffung einer Großsportanlage“ eingerichtet, auf das zehn Prozent jeder Spieleinnahme abgeführt wurden. Im Sommer 1951

begannen die Arbeiten zur Entstehung des FC-Sportparks und nur ein Jahr später wurde der Grundstein zum Bau des Geißbockheims gelegt. Die Kosten für die Errichtung des Hauses wurden mit 250.000 Mark veranschlagt, wobei viele Mitglieder den finanziellen Kollaps des Clubs befürchteten. Diese Befürchtungen bestätigten sich nicht, da die immer erfolgreicher werdende Vertragsspielermannschaft für genügend Einkünfte sorgte. Am

12. September 1953 wurde das neue Clubhaus von DFB-Präsident Peco Bauwens seiner Bestimmung übergeben. Dank des Erweiterungsbaus konnte die Verwaltung des 1. FC Köln aus ihren Büroräumen im RheinEnergieStadion zurück ans Geißbockheim ziehen. Neben der Verwaltung ist am Geißbockheim ein Restaurant und ein Fanshop zu finden.

Quelle: 60 Jahre 1. FC Köln | S. 34



Geißbockheim Sommer 1961: Zu sehen ist die vor kurzem fertiggestellte Sporthalle, sowie die neu erbaute Außenterrasse. Begonnen hatten die Bauarbeiten 1959.



Luftaufnahme und Vorderansicht des Geißbockheims nach seiner Fertigstellung im Sommer 1953. Der damals wie heute als Parkplatz genutzte Bereich rechts im Bild war Anfang der 1950er Jahre noch nicht asphaltiert.

Clubgelände heute





1. FC Köln „Hennes“

Maskottchen Hennes

Das bekannteste Maskottchen im deutschen Fußball ist und bleibt der FC-Geißbock „Hennes“. In der zweiten Karnevalssitzung des 1. FC Köln am 13. Februar 1950 – also genau zwei Jahre nach der Gründung des Vereins – wurde der erste Geißbock dem FC als Geschenk überreicht. Die Verantwortlichen staunten nicht schlecht, als das Zirkusdirektoren-Ehepaar Carola und Harry Williams mit einem Geißbock die Bühne betraten und



HENNES I. (1950-1966)



HENNES II. (1966-1970)



HENNES III. (1970-1975)



HENNES IV. (1975-1982)

dem FC das Tier übergaben.

Noch am selben Abend wurde Hennes Weisweiler Pate des Geißbocks, den man folgerichtig auf den Namen „Hennes“ taufte.

Erster Hüter des Geißbocks wurde FC-Mitglied Wilhelm Siepen. Dieser wurde 1959 vom Müngersdorfer Landwirt Peter Filz abgelöst, der Hennes I. auf seinem Hof eine neue Heimat schenkte. Schon im September 1950 tauchte Hennes erstmals auf dem FC-Wappen auf, beim DFB-Pokalendspiel am 17. April 1954

gegen den VfB Stuttgart zierte er dann auch das FC-Trikot. 1966 trat mit Günter Neumann der dritte Hennes-Betreuer sein Amt an. Hennes III. stammte vom Hof von Wilhelm Schäfer aus Widdersdorf, der sich über 36 Jahre um Hennes III. bis VII. kümmerte. Nach dem Tod von „Bauer Schäfer“ am 11. Juni 2006 haben dessen Witwe Hildegard Schäfer und

Ingo Reipka das Amt des „Geißbockhüters“ übernommen.

Als bislang erfolgreichster Bock gilt Hennes IV. Neben dem DFB-Pokalsieg 1977 ging er mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft und des DFB-Pokalsieges 1978 als „Doublebock“ in die Geschichte ein.



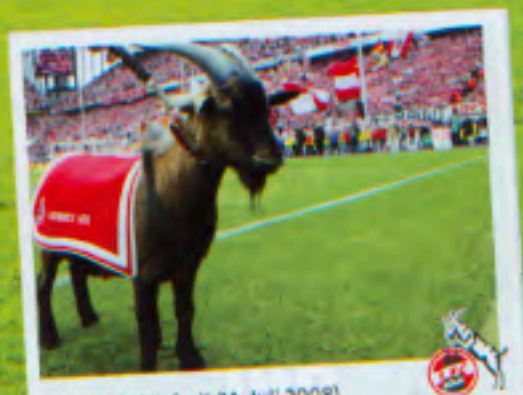
HENNES V. (1982-1989)



HENNES VI. (1989-1996)



HENNES VII. (1996-2008)



HENNES VIII. (seit 24. Juli 2008)



1. FC Köln „Historie“

Triumphe | Legenden | Erinnerungen

Der 1. FC Köln wurde in seiner bislang 63-jährigen Geschichte drei Mal Deutscher Meister (1962 | 1964 | 1978) und viermal DFB-Pokalsieger (1968 | 1977 | 1978 | 1983).

Bereits 1948 hatte FC-Präsident Franz Kremer das Ziel fest im Visier: „Wollt ihr mit mir Deutscher Meister werden?“ In der Saison 1961/1962 wurde diese Vision Wirklichkeit und der FC wurde mit einem Punkt Vorsprung vor Schalke 04 Meister der Oberliga West und zog in die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft ein. In den Gruppenspielen gab es drei Siege gegen Eintracht Frankfurt (3:1), den Hamburger SV (1:0) und den FK Pirmasens (10:0). Im Finale um die Deutsche Meisterschaft traf der 1. FC Köln am

12. Mai 1962 vor 88.000 Zuschauern auf den Titelverteidiger 1. FC Nürnberg. Der FC gewann das Spiel deutlich mit 4:0. Am 24. August 1963 startete die neu gegründete Bundesliga ihren Spielbetrieb. Der 1. FC Köln sicherte sich 1964 souverän den Titel und wurde der erste Deutsche Meister der neuen Bundesliga. Im DFB-Pokal tat man sich lange schwer, ehe der FC 1968 durch ein 4:1 gegen VfL Bochum Pokalsieger wurde. Im Jahr 1977 brauchte man gegen Hertha BSC Berlin zwei Anläufe, um sich den Pott zu sichern, da das erste Spiel unentschieden (1:1) ausging und damals ein Wiederholungsspiel (1:0) über den Sieger entschied.

Mit der Titelverteidigung gegen Fortuna

Düsseldorf und der gleichzeitigen Deutschen Meisterschaft erreichte der 1. FC Köln 1978 das Double. Der damalige Trainer Hennes Weisweiler hatte innerhalb von nur zwei Jahren die erfolgreichste Mannschaft in der Geschichte des 1. FC Köln geformt.

Der letzte Titelgewinn liegt mittlerweile über 28 Jahre zurück. Im Jahr 1983 konnte sich der 1. FC Köln im DFB-Pokal mit 1:0 gegen Fortuna Köln durchsetzen. International war der größte Erfolg der Vereinsgeschichte das Erreichen des UEFA-Pokal-Finales 1986, das der FC nach zwei Spielen mit 1:5 (in Madrid) und 2:0 (in Berlin) gegen Real Madrid verlor.





HANS SCHÄFER 1962
MIT DER MEISTERSCHALE



1. FC KÖLN
ERSTER MEISTER DER BUNDESLIGA



WOLFGANG WEBER UND SEINE
MITSPIELER 1964 MIT MEISTERSCHALE



DER FC WIRD 1968 ERSTMALIG
DFB-POKALSIEGER



WOLFGANG OVERATH 1969



HANNES LÖHR 1968 MIT DER
KICKER-TORJÄGERKANONE





1. FC Köln „Historie“



DIE ERFOLGREICHE „DOUBLE-MANNSCHAFT“ 1978



BERND CULLMANN 1978



DFB-POKALSIEGER 1983



HERBERT ZIMMERMANN AM BALL 1983



STEPHAN ENGELS 1983



ERINNERUNGSWIMPEL VOM
UEFA-CUP-FINALE 1986



JÜRGEN GLOWACZ 2008 MIT DER
„TOR DES MONATS MEDAILLE“





STOFFGEISSBOCK 1966



AUFSTIEG 2008



Franz Kremer

Der erste Präsident des 1. FC Köln war Franz Kremer, der von Spielern und Fans respektvoll der „Boss“ genannt wurde. Kremer galt damals als Visionär, da er zur damaligen Zeit professionelle Strukturen in den Verein brachte. Der beste Beleg hierfür ist das im September 1953 eröffnete Geißbockheim, das dem Club nicht nur eine „Heimat“ gab, sondern

den Spielern des FC erstklassige Trainingsmöglichkeiten bot. Franz Kremer bezeichnete sich selbst als „demokratischen Diktator“, wobei ihm das Wohl seiner FC-Spieler ganz besonders am Herzen lag. Für seine zahlreichen Verdienste wurde er am 9. August 1965 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Sein plötzlicher Tod am

11. November 1967 versetzte nicht nur den 1. FC Köln, sondern die ganze Stadt in einen Schock. In seinen 19 Jahren als FC-Präsident schaffte er die heutigen Grundlagen des Vereins und bleibt für immer unvergessen.

Quelle: 60 Jahre 1. FC Köln | S. 26



Franz Kremer 1953





1. FC Köln „E Levve Lang“

Das Leben ist nicht lang genug
für zwei Fußballvereine!

„E LEVVE LANG“

Der 1. FC Köln hat viele von uns in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten durch das Leben begleitet. Dabei hat jeder die unterschiedlichsten Geschichten und emotionalsten Momente erlebt – skurrile, rührende, spannende und witzige. Auf der Internetseite www.levve-lang.de

können all diese Geschichten nachgelesen werden, die die verschiedensten Charaktere niedergeschrieben haben. Jedoch besitzen alle einen gemeinsamen Nenner: 1. FC Köln – Meine Liebe. Meine Stadt. Mein Verein! – E LEVVE LANG!



FAMILIE FACHINGER



Meine Ehe mit
dem FC hält schon
drei Ehen lang!



HARRY BAUM





FC E LEVVE LANG

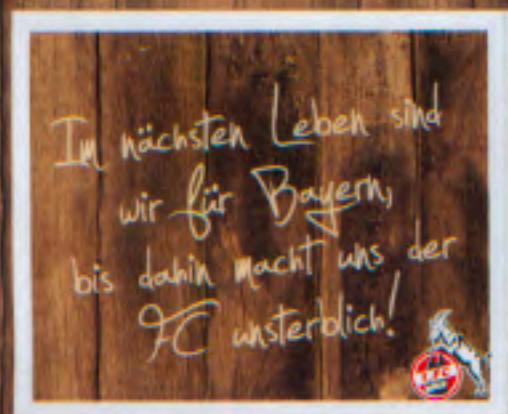
WWW.LEVVE-LANG.DE



WERNER ZIEGENHAHN



WOLFGANG WEBER



T-SHIRT E LEVVE LANG





FC-KARNEVALSORDEN 1949



FC-KARNEVALSORDEN 2011



BRINGS MIT DEN FC-CHEERLEADERN



BLÄCK FÖÖSS IM RHEINENERGIESTADION



DE HÖHNER SINGEN DIE FC-HYMNE

Prominente FC-Fans



MANUEL ANDRACK



ANNE WILL
© Wolfgang Borris



SHARY REEVES



AXEL STEIN



TOM BUHROW



LUDWIG LANDOLT



TILMANN OTTO ALIAS GENTLEMAN



WOLFGANG NIEDECKEN





1. FC Köln „Et Kölsche Grundgesetz“



ES FÄH WÖLT ES



ET KÜTT WIE ET KÜTT



ET HÄTT NOCH IMMER IOT JEIANGE



WAT FOTT ES, ES FOTT



ET BLIEV NIX WIE ET WOR



KENNE MER NIT, BRUCHE MER NIT,
FOTT DOMET



WAT WELLSTE MÄACHE



MACH ET JOT, ÄVVER NIT ZE OFF



WATT SOLL DER QUATSCH



DRINK DOCH ENE MET



ECHT KÖLSCH – DER GOLDENE GEISSBOCK



WAT SOLL DER QUATSCH





Der 1. FC Köln im Netz:

www.fc-koeln.de
www.fc-fanshop.de
www.fc-tickets.de



facebook.com/fckoeln



twitter.com/fckoeln



youtube.com/fckoeln



foursquare.com/fckoeln



MEINE LIEBE. MEINE STADT.
MEIN VEREIN.

„BOCK AUF SAMMELN“ | 2,00 €



4 192380 102002